

VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung - NR. 4195187 U



Nr. 3 - März 2001

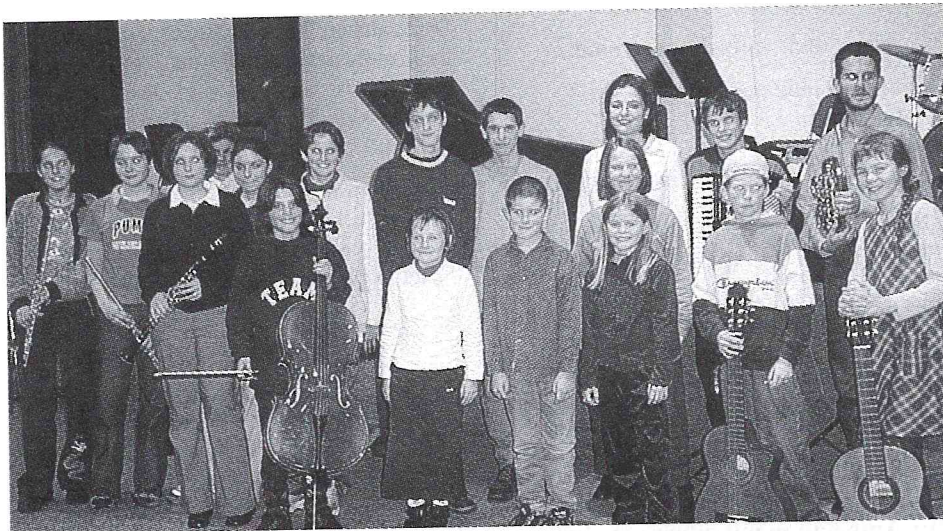
Landesmusikschule Völs

Am 6. Februar wurde das Semesterkonzert der Musikschule im Mehrzwecksaal der Hauptschule abgehalten. Zu Beginn stellte der Musikschulleiter Stefan Graber das Schuljahr unter das Motto „selfplayed - selber ein Instrument spielen und gemeinsam singen und musizieren“. Auch wurde im Rahmen der „Qualitätssicherung im Musikschulwerk“ über die Wechselwirkung der Motivation von Schülern und Lehrern gesprochen.

Es beteiligten sich zahlreiche Schüler aus

den verschiedenen Klassen und ein Jungbläser-Ensemble (Ltg. Joe Laube) mit ihrem allerersten Auftritt. Besonders erwähnt seien Sebastian Moser (Akkordeon), Judith Rödhammer (Sologesang), das Klarinettenquintett (Ltg. Richard Schober), sowie Andreas Holzmann und Christian Larese (Klavier) mit ihren hervorragenden Leistungen.

Der Probenbeginn zum Projekt „Der König der Löwen“ des Musikschulorchesters ist am Donnerstag, 22. Februar, um 19.00 Uhr.



Heimvorteil Tirol Homecard

Ihr großer Vorteil!

Mit einer einzigen Karte genießen Sie in allen Tiroler Regionen die Einheimischentarife. Sie brauchen weder zusätzlich den Personalausweis vorzuzeigen noch eine Dialektprobe abzugeben - die Karte in Scheckkartengröße garantiert Ihnen Ihren Heimvorteil als Tirolerin oder Tiroler bei derzeit mehr als 200 Freizeiteinrichtungen im ganzen Land. Lassen Sie sich diese Möglichkeit nicht entgehen und holen Sie sich Ihre Homecard, die auf Ihrer Heimatgemeinde für Sie bereit liegt! Gültig ist die Tirol Homecard für die Jahre 2001 und 2002.

So einfach kommen Sie zu Ihrer Homecard

Alle Tirolerinnen und Tiroler erhalten ihre Tirol Homecard auf dem Gemeinde- oder Stadtamt gegen eine Bearbeitungsgebühr von ATS 20,-. Mitzubringen ist ein Personalausweis, Führerschein oder Reisepass. Die Tirol Homecard ist nicht übertragbar!

Als bezugsberechtigt gelten folgende Personen: Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben, sowie deren Kinder bis zur Erreichung der Volljährigkeit. Personen, welche in Tirol eine Erwerbstätigkeit ausüben und eine Bestätigung des jeweiligen Sozialversicherungsträgers vorweisen können. Personen, welche einen Betrieb führen und Pflichtmitglieder eines Tourismusverbandes sind. Schüler, die eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht besuchen.

Mitteilungen des Gemeindeamtes	Seite	2
Neues aus dem Gemeinderat	Seite	3
Eltern-Kind-Zentrum	Seite	4
Bürgermeisterbrief	Seite	5/6
Aus der Völser Wirtschaft	Seite	7

Kirchliche Mitteilungen	Seite	8
Haus der Senioren	Seite	10
Vereinsmeisterschaft des SK Völs	Seite	12
Tiroler Kulturwerk - Erwachsenenschule Völs	Seite	13/14
Vereinsnachrichten	Seite	16/17

**ORF-Frühschoppen
und Platzkonzert**
siehe Seite 15

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Strauchschnittsammlung

Freitag, den 16. März 2001

Sie werden ersucht, den Strauchschnitt in gebündelter Form am Abend des Vortages (15.3.) an den Straßenrand zu legen.

Das Strauchschnittmaterial wird in der Völser Kompostieranlage gemeinsam mit dem Biomüll zu Kompost verarbeitet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Baum-, Strauch- und Heckenschnitt entsorgt und mitgenommen wird.

Bitte stellen Sie keinen anderen Abfall bereit, da dieser nicht abgeholt wird.

Abseits der Straße liegendes Strauchgut wird nicht mitgenommen! Bitte nach 6.00 Uhr früh kein Schnittgut mehr bereitlegen.

Seit 1.1.2001 besteht die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt auch zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr) kostenlos abzugeben.

Nur gebündelter und ordentlich bereitgestellter Baum- und Strauchschnitt wird mitgenommen und entsorgt!

Stellenausschreibung

KüchenleiterIn:

Im Haus der Senioren in Völs wird eine Stelle als KüchenleiterIn mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ausgeschrieben.

Erwünschter Dienstbeginn: 1. Mai 2001
Erforderliche Ausbildung: Diätkoch, Spitalskoch, Lehrlingsausbildner
Weitere Voraussetzungen: österr. Staatsbürgerschaft und einwandfreier Leumund, bei männl. Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst

Entlohnung nach dem Vertragsbedienstetengesetz im Entlohnungsschema II p1 mit den entsprechenden Zulagen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bitte bis spätestens Freitag, 16. März 2001, 12.00 Uhr im Haus der Senioren

Wohn- und Pflegeheim der Marktgemeinde Völs, Bahnhofstraße 19 a, 6176 Völs einreichen.

Informationen erteilt der Heimleiter, Herr Pernter, unter Tel.-Nr. (0512)302655/70.

Mitteilung des Standesamtes

Geburten:

Marco Josef **Karpf**, geb. 7.12.2000
Luca **Heiseler**, geb. 13.12.2000
Marcel **Lindenthaler**, geb. 1.1.2001
Sabrina und Fabian **Petz**, geb. 15.1.2001
Christina **Wieser**, geb. 19.1.2001
Anna Magdalena **Neuner**, geb. 15.1.2001
Philipp **Danler**, geb. 1.2.2001
Sabrina **Haselwanter**

Todesfall:

Eva **Kleckner**, 6.1.2001

Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2001/2002

Gemeindekindergarten

Völs-West

Peter-Siegmair-Straße 15

**Dienstag, den 20. März 2001
von 8.00 bis 10.00 Uhr**

**Mittwoch, den 21. März 2001
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

Geburtsurkunde des Kindes
Impfnachweis
Meldenachweis
Anmeldeblatt (liegt im Kindergarten auf)

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit.

**Gemeindekindergarten Völs I
Bahnhofstraße 8**

**am Dienstag, den 20. März von 8.00 Uhr
bis 10.00 Uhr und**

**Mittwoch, den 21. März von 10.00 Uhr
bis 12.00 Uhr**

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

Geburtsurkunde des Kindes
Impfnachweis des Kindes
Ausgefülltes Anmeldeblatt

Anmeldeblätter können im Kindergarten Bahnhofstraße 8, ab Montag, den 5. März abgeholt werden.

**Marktgemeindekindergarten
Völs Feuerwehrhaus,
Bahnhofstraße 6**

**am Dienstag, den 20.3. bis einschließlich
Donnerstag, den 22.3.2001**

jeweils zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr möglich.

Zur **Anmeldung** mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
 - Meldenachweis
 - Anmeldeblatt (liegt im Kindergarten auf)
- Die Eltern werden gebeten, ihr Kind mitzubringen.

In die Kindergärten aufgenommen werden:

Jahrgang **1995** (Sept. - Dez.)

Jahrgang **1996**

Jahrgang **1997**

Jahrgang **1998** (bis 31. August geboren)

Die Kindergartenleitungen



Neues aus der Bücherei

**Zum Zeugnistag gibt's
Bestnoten**

Bei einer kürzlich durchgeführten Umfrage unter den Bibliotheksbesuchern wurde große Zustimmung und Zufriedenheit zum Ausdruck gebracht.

So besuchen 70% der Befragten die Bibliothek mehrmals im Monat – alle sind mit dem Bücherangebot und der Betreuung seitens der Bibliothek-Mitarbeiterinnen sehr zufrieden.

Vor allem die Jugend nützt das erst kürzlich installierte Portal zum World Wide Web sowie die zahlreichen Lern- und Spielprogramme auf CD-Rom ausgiebig.

Bäckerei

Josef Brunner

6176 Völs
Dorfstraße 12
Tel. 30 31 06

6091 Birgitz
Dorfplatz
Tel. 33 1 61



Tabak
Zeitschriften
Ansichtskarten

EDUSCHO-Depot
Wurstspezialitäten der Firma Hörtnagl

Neues aus dem Gemeinderat

Ankauf von Geräten für Bauhof und Sportplatz

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung den Ankauf von budgetierten Geräten für den Gemeindebauhof und für den Sport- bzw. Eislaufplatz – für den Bauhof ein Notstromaggregat, für den Traktor einen Container. Für den Eislaufplatz wurde bereits ein neuer Bandenhobel angeschafft. Weiters werden für den Sportplatz neue Tornetze und Werkzeuge angekauft. Eine Motor-Heckenschere wird es ebenfalls geben.

Ankauf von drei zusätzlichen Ankündern

Da sich die Errichtung der Ankünder an exponierten Stellen in Völs bewährt hat, beschloss der Gemeinderat den Ankauf weiterer drei solcher Tafeln.

Kanalprojekt Götzens, Abwasserentsorgung Vollenberg

Die Gemeinde Götzens betreibt ein Kanalprojekt zur Abwasserentsorgung des Ortsteiles Vollenberg. Die geplante Kanaltrasse verläuft ausgehend von der Burg Vollenberg entlang des Weges zum Tal des Axamerbaches und wird anschließend in den Verbandskanal Axams eingeleitet. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Völs genehmigte einstimmig diese über Völser Gemeindegebiet führende Variante.

Nutzung der Disco im Veranstaltungszentrum Blaike

Der Gemeinderat hatte sich schon im Vorjahr der Empfehlung des Kulturausschusses angeschlossen, die Disco in der Blaike zur allgemeinen Nutzung freizugeben, und beschloss nun die vorgeschlagenen Tarife, die unter anderem für die Nutzung der Disco unter Mitnutzung der Blaike 4.000 Schilling plus MWSt. und Betriebskosten betragen. Für nicht auf Gewinn ausgerichtete Veranstaltungen durch Völser Nutzer werden nur Betriebskosten verrechnet.

praxmarer kaffee
DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei
6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00

Zum Nachdenken

Für uns Menschen ist die Lebensspanne zwischen Geburt und Tod der Zeitraum, in dem wir den Anruf Gottes hören und uns entscheiden müssen.

Helmut Thielicke

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

3./4. März

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 30 33 76
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Telefon: 0664/391 35 35

10./11. März

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,
Innsbrucker Straße 4,
Notordination von 9 bis 10 Uhr
und von 17 bis 18 Uhr,
Telefon: 0512/54 65 11
Telefon: 0663/915 43 21

17./18. März

Dr. Erich Lux
Ordination:
Peter-Siegmaier-Straße 6, Tel. 30 35 35,
Wohnung Tel. 30 35 30

24./25. März

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

31. März / 1. April

Dr. Gertrud Speckbacher
Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst
der St.-Blasius-Apotheke Völs
Freitag, 9. März; Sonntag, 18. März;
Dienstag, 27. März

Cyta-Apotheke

Montag, 5. März; Mittwoch, 14. März;
Freitag, 23. März; Sonntag, 1. April



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs • Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25 • Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer: 0 664/223 15 53



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels

Gesundheitsvortrag:

Am Mittwoch, den 21. März 2001, findet um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs ein Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Klaus Twerdy, Vorstand der Univ.-Klinik für Neurochirurgie in Innsbruck, zum Thema:

Der Kreuzschmerz – der Nervenwurzelerschmerz – die Bandscheibe statt.

- Welche sind die Ursachen einer Bandscheibenerkrankung und wie kann ich meine Wirbelsäule gesund erhalten?
- Welche Rolle spielen die Bandscheiben und wann müssen bzw. können sie operiert werden?
- Was geschieht bei einer Bandscheibenoperation?
- Wie verhalte ich mich nach einer Bandscheibenoperation und wie Versuche ich meine Wirbelsäule gesund zu erhalten?

Mehr als die Hälfte der Patienten in der Ordination eines praktischen Arztes leiden unter Beschwerden, die in irgendeiner Form mit der Wirbelsäule zu tun haben.

Mehr als die Hälfte der frühzeitig gestellten Rentenanträge sind auf Bandscheibenerkrankungen zurückzuführen. Menschen mit einer sitzenden Beschäftigung sind genauso oft betroffen von Bandscheibenerkrankungen wie Schwerarbeiter.

73% der behandlungsbedürftigen Bandscheibensyndrome treten zwischen dem 30. und 60. Lebensjahr auf.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 6. März und Dienstag, den 20. März 2001, im Sozialsprengel, Moosau 7, statt. Voranmeldung unter der Rufnummer 30 47 76 erforderlich.

Gesucht wird dringend:

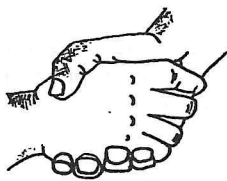
Ein Gitterbett mit Zubehör sowie Babybekleidung für Neugeborenes, ein größerer Kleiderkasten und für eine Küche entweder ein Tisch mit Stühlen oder ein Tisch mit einer Eckbank.

Anrufe bitte unter der Rufnummer 30 47 76.

Goldene Hochzeit



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten kürzlich die Ehepaare Irma und Prof. Eduard Klell und Leopoldine und Peter Pozzo. Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, Pfarrer Christoph Pernter, Dr. Christof Hochenegg von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck und Sozialreferent HR Johannes Knapp gratulierten herzlich.



Am Samstag, 31. März 2001,
feiert unsere Vinzenzgemeinschaft in
Völs ihr 25-jähriges Bestehen.

Altbischof Dr. Reinhold Stecher wird
mit uns den Gottesdienst um
19.00 Uhr feiern.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Ab-Hof-Verkauf von Kompost

(Völser Kompostieranlage) bei
Meinhard Rudig, Bauhof 30

Tel.: 302817, Handy: 0664/3937182

Um telefonische Vereinbarung wird
gebeten!

Cafe-Restaurant ENGL

Geöffnet: Di - So 9.00 - 24.00 Uhr
Innsbruckerstr. 4/Völs - Tel.: 30 26 69

An Wochentagen
preisgünstige
Mittagsmenüs!

Der beliebte
Treffpunkt in Völs!

ST. BLASIIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Café Bar



Das neue Inlokal im Herzen von Völs,
mit einer etwas anderen Atmosphäre!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 16.00 bis 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr

Krick
Krack
Auf



Eltern-Kind-Zentrum Völs

Liebe Eltern

Zusätzlich zu unserem vielfältigen Angebot, das wir euch in der Februarausgabe vorgestellt haben, können wir eine **Figurentheaterwerkstatt** anbieten.

In diesem Kurs für Fünf- bis Zehnjährige können die Kinder Figuren selbst basteln, dazu Ideen entwickeln und umsetzen, Geschichten erfinden und Regie führen. Es gibt jede Menge Spielraum für Fantasie und Kreativität.

Termin: acht Samstage von 10 bis 12 Uhr;
Beginn: 3. März.

Leitung: Brigitte Haselwanter.

Kurskosten: 600 S für Mitglieder, 800 S für Nichtmitglieder.

Telefonische Anmeldung unter der Nummer 0699-11069956 erforderlich.

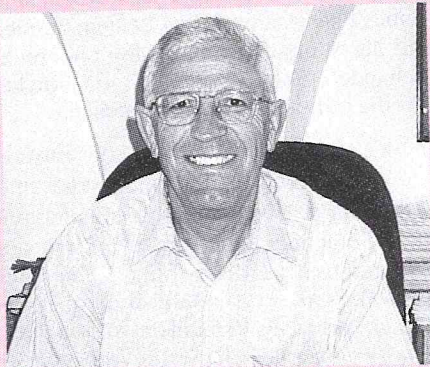
Außerdem möchten wir euch die seit Herbst 2000 bestehende Spielgruppe vorstellen: In unserer Spielgruppe „Wibele-Wabele“ begrüßen wir jeden Montag und Freitag Vormittag elf Kinder, die unsere volle Zuwendung und Aufmerksamkeit haben. Mit viel Begeisterung folgen sie unserem Programm, das in etwa dem Kindergartenablauf entspricht. Im Herbst waren die Kinder eher zurückhaltend und schüchtern, doch jetzt hat sich das geändert. Mit großer Begeisterung kommen sie am Morgen zu uns, wo gespielt, gelacht, gebastelt, gemalt ... wird. Mit sichtlich größer werdendem Vergnügen wird auch miteinander getanzt. Sehr gerne begleiten die Kinder uns mit Orff-Instrumenten, wenn wir eine Geschichte vorlesen. Und heißt es dann nach Hause gehen, freuen sich schon alle auf ein Wiedersehen. Auch Feste feiern wir immer wieder - wie zum Beispiel ein Herbstfest, das Weihnachtsfest oder ein Schneefest - die die Kinder mitgestalten dürfen in Form von Backen, Kochen oder Dekorieren.

Elfe Köll und Uschi Recheis

Unser komplettes **Semesterprogramm** liegt bei vielen öffentlichen Stellen (Gemeinde, Sozialsprengel, Banken, Ärzte) auf, es kann auch telefonisch angefordert werden (Nr. s.o.).

Liebe Grüße das EKIZ-Team

BÜRGERMEISTERBRIEF



Flughafen Innsbruck

Verlängerung des westlichen Pistenvorfeldes

In den letzten Tagen und Wochen wurde in den Medien immer wieder über die Verlängerung des westlichen Pistenvorfeldes am Flughafen Innsbruck und die dadurch notwendigerweise bedingte Verlegung des Inn berichtet. Das Vorhaben wurde dabei als durch internationale Normen geforderte und damit unverzichtbare Sicherheitsmaßnahme vorgestellt. Neben dem Flughafendirektor, dessen Aufgabe es ist, die Interessen des Flughafens zu vertreten, hat sich vor allem der Innsbrucker Bürgermeister in der Sache immer wieder zu Wort gemeldet und für die Maßnahme stark gemacht. Als Völser musste man dabei den Eindruck haben, als wäre die Verlängerung des westlichen Pistenvorfeldes eine ausschließliche Innsbrucker Angelegenheit und Völs als kleiner Nachbar habe die Maßnahme einfach zur Kenntnis zu nehmen.

Die überwiegend einseitige und flughafenfreundliche Berichterstattung hat zu einer großen Verunsicherung in der Völser Bevölkerung geführt, dies nicht zuletzt auch deshalb, weil man es von Seiten des Flughafenbetreibers bisher verabsäumt hat, die Betroffenen in der Sache als gleichwertige Partner umfassend zu informieren. Auch die Verantwortlichen in der Marktgemeinde Völs mussten die letzten Neuigkeiten immer wieder aus den Medien erfahren.

Die Gemeindegrenze zwischen der Stadt

Innsbruck und der Marktgemeinde Völs verläuft im Flughafenbereich ungefähr in der Mitte des Innflusses. Eine Verlängerung des westlichen Pistenvorfeldes würde damit die Verlegung des Inn nach Südwesten zur Autobahn bedingen. Der Inn würde in diesem Bereich auf Völser Gemeindegebiet gedrängt und wäre durch diese Maßnahme vor allem Völser Gemeindegebiet berührt. Die Marktgemeinde Völs muss in der Durchsetzung dieses Vorhabens auf jeden Fall gehört werden und kommt ihr, da sie in diesem Bereich auch Grundbesitzerin ist, zumindest aus diesem Titel Parteistellung zu.

In der Medienberichterstattung wurde immer wieder betont, dass die Gelände-verhältnisse am westlichen Pistenende nicht dem internationalen Standard entsprächen. Die internationale Zivilluftfahrtbehörde habe eine bis Ende 1999 geltende Empfehlung, dass jeder Flughafen ein 150 Meter langes Pistenvorfeld haben soll, in einen Standard umgewandelt. Um diesen Standard zu erfüllen, werde die Oberste Zivilluftfahrtbehörde die Schaffung dieses 150 Meter langen Pistenvorfeldes in Innsbruck verlangen. Der entsprechende Bescheid werde für das Frühjahr 2001 avisiert. Danach blieben voraussichtlich 3 Jahre Zeit bis zur Realisierung dieser Sicherheitsmaßnahmen.

Zu diesen Feststellungen darf ich klarstellen, dass sich die bescheidmäßige Vorschreibung der Schaffung eines 150 Meter langen Pistenvorfeldes nur an die Tiroler Flughafenbetriebsges.m.b.H. und nicht an die Marktgemeinde Völs richten kann. Die Flughafenbetreiber werden dann zusehen müssen, wie sie diese Vorschreibung erfüllen können. Um die Marktgemeinde Völs werden sie dabei nicht herumkommen. Vor allem wird die Stadt Innsbruck in dieser Angelegenheit den Völsern nichts vorschreiben, ist sie zwar Gesellschafterin der Tiroler Flughafenbetriebsges.m.b.H., aber nicht Flughafenbetreiberin oder gar entscheidungsbe-rechtigte Instanz über die Marktgemeinde Völs.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde

Völs hat sich seit Eröffnung der Diskussion um die Verlängerung des westlichen Pistenvorfeldes am Flughafen Innsbruck und die Verlegung des Inn vor nunmehr über zehn Jahren immer geschlossen gegen dieses Vorhaben gestellt. Diese Entscheidung des Gemeinderates von Völs findet ihre politische Deckung in der Ablehnung dieses Vorhabens durch die weit überwiegende Mehrheit der Völser Bevölkerung. An diesem Standpunkt hat sich seither nichts geändert. Das wurde im Rahmen eines kürzlich stattgefundenen Informationsgesprächs zwischen dem Gemeindevorstand der Marktgemeinde Völs sowie dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Direktor des Innsbrucker Flughafens unmissverständlich deponiert. Der Gemeinderat von Völs wird sich mit aller Kraft gegen dieses Vorhaben zur Wehr setzen und wird es für die Tiroler Flughafenbetriebsges.m.b.H. schwer werden, die geplante Maßnahme gegen den Willen der Bevölkerung von Völs und der politisch Verantwortlichen in der Marktgemeinde Völs durchzusetzen. Ob das Vorhaben letztlich aufzuhalten ist, kann heute niemand sagen. Allerdings werden wir uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln gegen die geplante Maßnahme wehren.

Dauerbrenner Parkplatzmangel

Parkplatzmangel ist keine Völser Eigenheit. Der Dauerbrenner Parkplatzmangel beschäftigt die Gemeinden vom Burgenland bis Vorarlberg. Auch in Völs herrscht vor allem in den eng besiedelten Bereichen Völserseesiedlung, Friedenssiedlung und Völs Ost akute Parkraumnot. Diese Situation ist durch Fehler in der Vergangenheit (zu geringe Parkraumvorsorge), durch eine nicht absehbare Entwicklung im Kraftfahrzeugbestand (Haushalte mit zwei, drei und auch mehr Kraftfahrzeugen sind inzwischen Normalität), durch die Nichterfüllung von Bauauflagen (im Baubewilligungsbescheid vorgeschriebene Stellplätze wurden nicht errichtet), durch die fehlende Bereitschaft, Möglichkeiten der Schaffung von zusätzlichem Parkraum durch den Bau von Tiefgaragen und Autoabstellplätzen (Kostenfaktor) zu nutzen und nicht zuletzt durch eine teilweise eigennützige falsche Parkraumnutzung bedingt.

Tischlerei
Kaltenriner
Tel. 93 20 10 • Fax 93 20 11

FUNK - TAXI - VÖLS
Fa. Gebhart
Tel. 30 35 00

Karl Rangger
EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und Uhren-Spezialist
6176 Völs, Bahnhofstr. 32a
Tel. + Fax 0512/304732

Vom Gesetz her ist es Aufgabe des Haus- und Wohnungsinhabers, den durch die Bewohner verursachten Stellplatzbedarf abzudecken. Es kann nicht sein, dass die Gemeinde mit öffentlichen Mitteln Parkraummöglichkeiten für private Wohneinrichtungen (Wohnanlagen, Mehr- und Einfamilienwohnhäuser) schafft. Hier sind die privaten Haus- und Wohnungsbesitzer gefordert im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten, und es gibt sie, durch den Bau von Tiefgaragen und Autoabstellplätzen, Parkraum zu schaffen. Natürlich kostet die Bereitstellung von Parkraum Geld, handelt es sich dabei jedoch um Kosten, die bei der Schaffung von Wohnraum und nicht zuletzt beim Kauf eines Kraftfahrzeuges mit einzukalkulieren sind.

Es mag auch ein Versäumnis der Baubehörde sein, dass im Rahmen des Kollaudierungsverfahrens nicht die Errichtung der im Baubescheid vorgeschriebenen Stellplätze eingefordert wurde. Heute, Jahre später, ist es ungleich schwieriger, den nachträglichen Bau der seinerzeit vorgeschriebenen Stellplätze zu verlangen. Allerdings wären die Betroffenen und unter Parkplatzmangel stöhnenden Haus- und Wohnungsbesitzer von sich aus gefordert, die ehemals vorgeschriebenen Autoabstellplätze zu schaffen.

Verschärft wird die Parkraumnot durch jene Fahrzeugbesitzer, die zwar einen privaten Tiefgaragenstellplatz oder einen Freiparkplatz besitzen, ihr Auto oder Zweitauto aber auf einen öffentlichen Parkplatz abstellen, um den eigenen Tiefgaragenstellplatz oder Parkplatz für das Zweitauto oder als Besucherparkplatz frei zu halten. Das führt dazu, dass Tiefgaragenstellplätze und private Freiplätze leer stehen und die wenigen öffentlichen Stellplätze hoffnungslos überfüllt sind. Jenen, die keinen eigenen Stellplatz haben, wird damit die Möglichkeit genommen, auf einem öffentlichen Parkplatz zu parken. Hier wird man umgehend nach Möglichkeiten suchen müssen, um diese „Privatnutzung“ von öffentlichen Parkflächen einzustellen.

Ein weiteres Problem ist die zweckwidrige Nutzung von Garagen und Autoabstellplätzen. Da werden Garagen

als Werkstätten, Bastel- und Lagerräume verwendet und dienen Parkplätze zum Abstellen von Wohnwägen, Wohnanhängern und Autowracks. Hier wäre einiges Freipotential gegeben.

Mit Jammern und Schimpfen allein bleibt das Problem ungelöst. Würde man dem Autoabstellplatz aber zumindest einen Teil des Stellenwertes einräumen, den das Fahrzeug selbst hat, und in der Frage der Parkraumbeschaffung etwas mehr Phantasie und Engagement entwickeln, könnte die herrschende Parkraumnot nicht unwesentlich gemildert werden.

Freunderlwirtschaft bei der Wohnungsvergabe

Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN errichtet derzeit eine Wohnanlage mit 39 Wohneinheiten am ehemaligen „IRO Plastikgelände“ im Rotental. Die Wohnanlage ist als Miet-Kauf-Projekt konzipiert und bietet eine gute Mischung von Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen. Die Wohnungen werden zunächst von den Wohnungswerbern unter Einbringung von Eigenmitteln gemietet und können nach zehn Jahren dann gekauft werden.

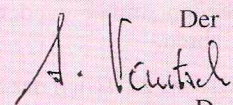
Die Zuweisung der Wohnungen an die einzelnen Wohnungswerber wurde mit Ausnahme von sechs Wohnungen, die sich die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN zur Vergabe vorbehalten hat, der Marktgemeinde Völs überlassen. In der Aufteilung des Zuweisungsrechtes wurde die Marktgemeinde Völs von der FRIEDEN sehr großzügig behandelt, hätte sie sich bis zu 50 % für die Eigenvergabe zurückbehalten können. In der Marktgemeinde erfolgt die Wohnungszuweisung durch den **Gemeindevorstand nach sozialer Dringlichkeit**. Der Gemeindevorstand wiederum wird von den im Gemeinderat vertretenen Parteien besetzt und hat hier der Bürgermeister gleich den anderen Vorstandsmitgliedern eine von sechs Stimmen. **Im konkreten Fall ist die Zuweisung in allen Fällen einstimmig durch den Gemeindevorstand erfolgt. Der Bürgermeister übt kein Wohnungsvergaberecht aus!** Der Bürgermeister kann daher niemandem, auch

nicht seinen Kindern oder „Liebkindern“, eine Wohnung zuweisen. Die Gerüchte, die hier fallweise verbreitet werden, sind reines Phantasiewerk von Leuten, die sich bei der Wohnungszuweisung ungerecht behandelt fühlen oder die diese Gerüchte für die politische Bühne brauchen.

In der grundsätzlichen Frage der Zuweisung von Wohnungen an Kinder und Angehörige von Gemeindemandataren und Gemeindebediensteten bin ich der Meinung, dass diese nicht schlechter gestellt sein dürfen als andere Wohnungswerber. Es kann nicht so sein, dass der genannte Personenkreis Angst davor haben muss, sich wie jeder andere um eine Wohnung zu bewerben, und dass man eine Wohnungszuweisung an Kinder von Gemeindemandataren und Gemeindebediensteten regelmäßig in die Ecke der „Selbstbedienung“ und der Freunderlwirtschaft rückt. Kinder und Angehörige von Gemeindebediensteten haben keinen Anspruch auf Bevorzugung, sie sind aber als gleichberechtigte Wohnungswerber zu behandeln. **Im Gemeindevorstand als dem für die Wohnungsvergabe zuständigen Gremium herrscht hier eine klare, sachliche und objektive Vorgehensweise. Da gibt es weder „Freunderln“ noch „Liebkinder“.**

Die Zuweisung jener Wohnungen, die sich der jeweilige Bauträger zur Vergabe vorbehalten hat, ist ausschließlich ihm überlassen. Wenn nun Angehörige von Gemeindemandataren und Gemeindebediensteten aus diesem Kontingent befriedigt werden, dann ist das eine Entlastung des Gemeindegeldkontingentes, was letztlich wieder den bei der Gemeinde anstehenden Wohnungswerbern zugute kommt.

Es ist verständlich, dass diejenigen, die bei der Wohnungszuweisung durchfallen, enttäuscht sind. Es mag für den einzelnen Betroffenen kein Trost sein, kann ich aber versichern, dass jeder einzelne Fall genau geprüft wird und die Vergabe der Wohnungen im Rahmen des Wohnungsangebotes mit äußerster Gewissenhaftigkeit erfolgt.



Der Bürgermeister

Dr. Josef Vantsch

P.R.PITTL
FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro
+ Ausstellungsraum ANGERSWEG 25 - TEL. 30 33 68

Café - Pizzeria Restaurant
Völsensee
Telefon 30 26 50
Öffnungszeiten:
Mo bis Sa von 16 bis 24 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10 bis 24 Uhr
Dienstag: Ruhetag
Handy 0664/5328665

Johann P. Tschol
Malerei Anstrich
Prinz - Eugen - Straße 5
6176 Völs
Tel./Fax: (0512) 30 25 41

„Aus der Völser Wirtschaft“

Die Völser Wirtschaft besteht nicht nur aus Handel, Gewerbe und Industrie, sondern es sind auch noch die alten Wurzeln des Dorfes Völs lebendig. Über die wollen wir heute auch einmal berichten.

Land „Wirtschaft“ in Völs

Natürlich hat die Landwirtschaft in Völs nicht mehr die überragende Bedeutung früherer Zeiten, jedoch ist sie immer noch wichtig und prägt immer noch den alten Kern des Dorfes. Völs hat immerhin noch 20 Betriebe, die Vieh halten, davon sind 4 Voll-erwerbsbetriebe und 5, die regelmäßige Milchlieferanten sind. Es werden in Völs 106 Kühe und an die 80 Jungrinder gehalten, die im Sommer auf den Almen weiden. Außerdem gibt es 14 Schafhalter, davon sind 8 Züchter des Tiroler Bergschafes. Insgesamt werden von Völser Züchtern ca. 500 Schafe gehalten, dazu 6 Betriebe, die Ziegen halten und einige Pferde. Schweine und Hühner werden in erster Linie für den Eigenbedarf und für den Ab-Hof-Verkauf gehalten. Ebenfalls wird Gemüseanbau betrieben. Wer den bewährten und beliebten Bauernmarkt in Völs am Samstag Morgen besucht, kann sich davon überzeugen. Auch davon, dass die Völser Bauern sich in erster Linie auf naturnahe Landwirtschaft konzentrieren. Agrarfabriken gibt es bei uns nicht.

Kontaktadresse

„Aus der Völser Wirtschaft“

Volker Warneke, Tel. 0512/304798,
Fax 0512/304037
e-mail: warneke.handel.asix@aon.at
www.warneke.at

Der Maschinenring mit seinen 25 Mitgliedern, die 25 landwirtschaftliche Geräte und die Obstpresse gemeinsam nutzen, ist ein wichtiger Faktor für die Völser Bauern. Die Völser Bauern legen auch Wert auf eine lebendige und aktive Standesvertretung:

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz (2 und 3), Medieninhaber (Verleger):
Gemeinde Völs, 6176 Völs,
Grundlegende Richtung: (§ 25 Abs. 4)
Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen.
Redaktion GR HR Johann Knapp, GR Anton Pertl, NR DDr. Erwin Niederwieser.

Für den Inhalt verantwortlich: GR HR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld 11.
Druck WalserDruck, Telfs

Schafzuchtverein, Braunviehzuchtverein, Jungbauernschaft und Landjugend sowie Ortsbauernbund sind Ausdruck dafür. Also ein lebendiger und aktiver Teil der Völser Wirtschaft.

Kompostieranlage Völs

Die von Meinhardt Rudig betriebene Kompostieranlage ist fast auch ein Teil der Landwirtschaft. Hier wird der gesamte Völser Biomüll (ca. 550 t/Jahr) und der gesamte Strauch-, Gras- und Baumschnitt von Völs verarbeitet und es entsteht, ohne Zusätze von Chemikalien, ein hochwertiger Kompost – ungefähr 350 t pro Jahr. Die Abnehmer sind Gärtner, Bauern und auch private Gartenbesitzer, die Wert auf einen hochwertigen, chemiefreien und dazu noch preiswerten Kompost legen – Ab-Hof-Verkauf bei Meinhardt Rudig.

Auch die Gemeinde verwendet den Kompost für die Gartenanlagen – nicht so viel, wie es die Betreiber der Kompostieranlage gerne hätten, aber doch einiges.

HOBEMA – der Profi für Holzbearbeitung

Das Schild „Hobema“ in der Bahnhofstr. kennt fast jeder Völser. Nur wenige wissen, dass dahinter ein österreichweit arbeitendes Handelsunternehmen steht – seit fast 25 Jahren aktiv, das sich mit der Lieferung, Installation und Service für modernste Holzbearbeitungstechnik befasst. Es werden computergesteuerte Bearbeitungszentren für die Möbelindustrie, Anlagen und Komplettlösungen für Sägewerke und Holzindustrie angeboten – mit individueller Analyse, Planung und Konzeption. Moderne Büros und eine Reparaturwerkstätte und Lager für Ersatzteile und Gebrauchtmaschinen komplettieren das Angebot. Weitere Info: www.hobema.com

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe April 2001
Freitag, 16. März 2001**

Wüstenrot

Ich berate Sie gerne:
Kaltenriner Dieter
Tel.: 0512/30 43 99 · 0664/1939391
Sparen • Finanzieren • Vorsorgen

DANK an alle Gratulanten

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die das Fest zu meinem 50. Geburtstag zu einem unvergesslichen Abend gemacht haben:

- Allen Gästen durch ihr Kommen und die gute Stimmung
- den Völser Schützen für die tolle Idee mit der Ehrenscheibe
- der Feuerwehr, die sie dabei unterstützt hat
- Markus Linder für seine kabarettistischen Übertreibungen
- den Musikprofis unseres Vereins „Impulse“ und dem Romantic Express



Nachbarn aus der Peter Siegmair-Straße

- Andreas für interessante Rück- und Einblicke in die letzten 50 Jahre
 - der Musikkapelle für die flotten Ständchen trotz vieler Termine
 - dem TRM Betriebsrat mit seinen Lehrlingen und Sängern
 - Herbert Prock für seine wohlthuende Rede
 - Giovanni di Francesco für verwirrende Zaubereien
 - den Verwandten für gelungene Überraschungen und beeindruckende Dichtkunst
 - Hubert Mayr mit seiner Ziehharmonika und seinen großartigen Liedern
 - meinen Nachbarn für ihre fulminante Darbietungen, die allen unvergesslich bleiben werden
 - der Familie Cammerlander - das Essen haben alle gelobt
 - Tanja - die süße Versuchung oder Tiramisu einmal ganz anders
 - Lea, Christof, Stefan und Andreas als Barmaid-and-mens
 - und last but not least:
Vbgm. Walter Kathrein mit der SP-Ortsorganisation sowie meiner Frau Maria für die viele Vorbereitungsarbeit, die perfekte Planung und Gestaltung der Feier und ein Video von Profi Erich Spiess.
- So viele gute Freunde um sich zu wissen gibt Kraft für die Zukunft.

Euer
Erwin Niederwieser

*Die Redaktion der Gemeindezeitung
gratuliert ebenfalls recht herzlich.*

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

Montag, 9 Uhr Kapelle Seniorenheim

Freitag, 14.30 Uhr zur Blasiuskirche von der Josefskapelle weg am 2.3., 16.3., 30.3., vom Dorfplatz entlang der Wegkapellen zur Blasiuskirche am 9.3., 23.3., 6.4.

Samstag, 18.30 Uhr Pfarrkirche

Freitag, 2.3.: Weltgebetstag der Frauen - 20.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche.

Sonntag, 4.3.: 19.00 Uhr Abendmesse in der Hauptschule

Donnerstag, 8.3.: 19.00 Uhr Bußgottesdienst

Samstag, 17.3.: 15.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 18.3.: Familienfasttag

Montag, 19.3.: Josefitag - 19.00 Uhr Festmesse - Kirchenchor

Donnerstag, 22.3.: 19.00 Uhr Vesper in der Alten Kirche

Sonntag, 25.3.: 10.30 Uhr Stationsgottesdienst für alle Wiltener Pfarreien in der Stiftskirche Wilten

Donnerstag, 29.3.: 19.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche, gestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 31.3.: 19.00 Uhr Festgottesdienst, „25 Jahre Vinzenzgemeinschaft Völs“ mit Altbischof Dr. Reinhold Stecher

Besondere Veranstaltungen

Im Monat **März** CARITAS-HAUSSAMM-LUNG, ausschließlich für die Inlandshilfe; 10% bleiben der Vinzenzgemeinschaft Völs zur Linderung pfarrlicher Notfälle. Wir bitten Sie wieder um großzügige Unterstützung.

Ökum. Bibelwoche: Sonntag, 11.3., um 9.00 Uhr ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche (evang. Kirche); Montag, 12.3. bis Mittwoch, 14.3., jeweils um 20.00 Uhr im evang. Pfarrheim, am Donnerstag, 15.3., um 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim.

Mittwoch, 7.3.: 19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal.

Donnerstag, 8.3.: 20.00 Uhr 2. Elternbegleitabend zur Kommunionvorbereitung im Pfarrsaal.

Donnerstag, 22.3.: 20.00 Uhr Eltern- und Patenbegleitabend zur Firmvorbereitung im Pfarrsaal.

Samstag, 24.3.: 9 – 17.30 Uhr Pfarrliche Ehevorbereitung

Sonntag, 25.3.: Nach den Vormittagsgottesdiensten PFARRKAFFEE im Pfarrheim.

Samstag, 31.3.: 14.30 Uhr Besuch der Firmlinge im Stift Wilten.

Familiengottesdienste

Am Sonntag werden in der Fastenzeit die 10.00-Uhr-Messen besonders für Kinder gestaltet.

Kinderkreuzweg in der Fastenzeit

Mittwoch, 7.3.: 17.00 Uhr Pfarrkirche

Mittwoch, 21.3.: 17.00 Uhr Blasiuskirche (Treffpunkt Dorfplatz)

Mittwoch, 4.4.: 17.00 Uhr Arzl (Abfahrt Raggl und OMV 17.00 Uhr)

Morgenlob

Ab 7.3. jeden Mittwoch in der Fastenzeit um 6.00 Uhr im Pfarrsaal mit anschließendem Frühstück

Firmlingskreuzweg

Möglichkeiten zur Teilnahme am Dienstag, 20.3. und Freitag, 23.3. jeweils 18.30 Uhr Treffpunkt Pfarrheim.

EMMAUS-STUBE im März

Montag, 05.3. Wo man singt, da lass dich nieder

Montag, 12.3. Spielen und plaudern

Montag, 19.3. Diavortrag mit Gerhard Hildebrand

Montag, 26.3. Bewegung mit Musik

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat März 2001

Freitag 2.3.: 20.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst: Weltgebetstag der Frauen in der Kreuzkirche Völs

Sonntag 4.3.: 9.00 Uhr, Invocavit, 1. Sonntag der Passionszeit, Versuchung, Evangelium Lukas 22, 32-34

Sonntag 11.3.: 9.00 Uhr, Reminiscere, 2. Sonntag der Passionszeit, Ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche, Matthäus 2, 1-12, Mehr als ein Stern

Sonntag 18.3.: 9.00 Uhr, Oculi, 3. Sonntag der Passionszeit, Bereit zum Verzicht, Evangelium Lukas 9, 57-62

Sonntag 25.3.: 9.00 Uhr, Laetare, 4. Sonntag der Passionszeit, Für euch dahingegeben, Evangelium Johannes 6, 47-51

Kindergottesdienst jeden Sonntag jeweils um 9.00 Uhr

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst

Gebetskreis für Erwachsene jeden Donnerstag um 8.30 Uhr

Frauenrunde am 7. und 21. März bei Frau Klecker

Das Thema der ökumenischen Bibelwoche in Völs lautet:

„Glaube, der Grenzen sprengt“, Texte aus dem Matthäusevangelium

Montag, 12.3., um 20.00 Uhr im Gemeinderaum bei der Kreuzkirche: Seniorin Fridrun Weinmann über Matthäus 5, 17-26; 38-48 „Leben - kein Spiel ohne Grenzen“.

Dienstag, 13.3., um 20.00 Uhr im Gemeinderaum bei der Kreuzkirche: Pfarrer Richard Rotter aus Landeck über Matthäus 15, 21-28 „Über Grenzen hinweg“.

Mittwoch, 14.3., um 20.00 Uhr im Gemeinderaum bei der Kreuzkirche: Pfarrer Bernhard Groß über Matthäus 18, 1-6; 15-20 „Gemeinde ohne Grenzen“.

Donnerstag, 15.3., um 20.00 Uhr im Pfarrheim der kath. Kirche: Pfarrer Sebastian Huber über Matthäus 21, 1-17 „Dem Grenzenlosen begegnen“.

Termine Jugend und Jungschar März 2001

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa bis So	10./11.3.		Ferienlagerplanungswochenende	St. Sigmund
Montag	12.3.	19.30 Uhr	Jugendvesper - Abfahrt: 19.00 Uhr ev. Kirche, 19.10 kath. Pfarrheim	Stift Wilten
Montag	19.3.	7.30 Uhr	Bad Tölz für Ministranten, Sternsinger und Jungscharkinder - Anmeldezettel liegen in der Pfarrkanzlei auf	
		19.00 Uhr	Abendmesse anlässlich unseres Landespatrones	Pfarrkirche
Mittwoch	28.3.	20.00 Uhr	Pfarrführungskreis	JS-Raum
Samstag	31.3.	14.30 Uhr	Firmlingstreffen	Stift Wilten



Glaube, der Grenzen sprengt

Ökumenische Bibelwoche Völs 2001

Jesus-Worte im Matthäus-Evangelium

Sonntag 11. März, 9.00 Uhr, Evangelische Kreuzkirche,
Ökumenischer Gottesdienst mit Pf. Bernhard Groß und Pf. Christoph Pernter

Montag 12. März, 20.00 Uhr, Evangelisches Pfarrheim, Friedensstraße 1, Seniorin Fridrun Weinmann, Innsbruck:
Leben, kein Spiel ohne Grenzen

Dienstag 13. März, 20.00 Uhr, Evangelisches Pfarrheim, Pf. Richard Rotter, Landeck:
Über Grenzen hinweg

Mittwoch 14. März, 20.00 Uhr, Evangelisches Pfarrheim, Pf. Bernhard Groß, Völs:

Gemeinde ohne Grenzen

Donnerstag 15. März, 20.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Werth 5, Pf. Sebastian Huber, Innsbruck:
Dem Grenzenlosen begegnen



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

Kath. ArbeitnehmerInnen- bewegung Tirol

Einladung zur Jubiläums-Romfahrt der KAB Tirol

12. bis 19. MAI 2001

• Führung: Pater Wolfgang Heiß und
Pater Hermann Gasser

Kosten: S 6.800,-

Anmeldungen und Anfragen:
Stefan Welsch, Tel. 302138



... unterwegs zum Menschen

In den kommenden Wochen gehen 2.700 Haussammlerinnen und Sammler in der Diözese Innsbruck, davon über 70 in Völs, von Tür zu Tür und bitten um Spenden für notleidende Menschen **in unserem eigenen Land**, für Menschen, die - aus welchen Gründen immer - in eine Notsituation geraten sind.

Die Märzsammlung ist die wichtigste finanzielle Grundlage zur Aufrechterhaltung der vielfältigen Dienste und Hilfsangebote der Caritas. Die Herausforderungen werden immer größer, je mehr Subventionen der öffentlichen Hand - leider auch im Sozialbereich - gekürzt werden.

Diese Sammlung der Caritas ist nicht nur eine „Spendensammelaktion“. Sie ist ein Beitrag für menschenwürdiges Leben und eine konkrete Möglichkeit, mit Notleidenden zu teilen.

10% des Sammelergebnisses bleiben für Notfälle in Völs. Bitte weisen Sie die Haussammler nicht einfach ab. Helfen Sie mit, dass durch die Hilfe der Caritas möglichst viele Menschen einen Ausweg aus ihrer Not finden!



Der Kasperl kommt

ins Eltern-Kind-Zentrum
Völs

Der Kasperl und die Hexe

besuchen uns am 17. März 2001
und am 7. April 2001
jeweils um 16.00 Uhr

Es spielt das Puppentheater
Zappelfetzn

Eintritt: 30,- ATS für Mitglieder
50,- ATS für Nichtmitglieder

„Heut spukt's in unserem Kindergarten“



Unter diesem Motto stand die erste Faschingswoche im Kindergarten Dorf.

Mit Begeisterung halfen die Kinder bei den Vorbereitungen mit wie: Gruppenräume mit gespenstiger Dekoration, Spukschloss und den Gespensterkostümen (mit einem Dank an die Eltern, die für uns weiße Leintücher gesammelt haben).

Höhepunkt unserer Projektwoche war die Gespensterfeier mit Gespenstertänzen, Gespensterspielen und einem Gespensterumzug durch die Volksschule bis in den Kindergarten Feuerwehrhaus, wo wir die Kinder und Tanten gespenstig erschrecken konnten.

Natürlich durfte auch eine Gespensterjause nicht fehlen und als Abschluss ein gespenstiges Kasperltheater.

Ein Gespenstergruß von den Kindern und Tanten des Kindergartens Dorf!

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Sehr geehrte Völserinnen und Völser!

Einen Freund oder Wegbegleiter zu haben ist wertvoller als das schönste Geschenk.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheitsvorsorge und Senioren ist für uns Wegbegleiter. Oftmals müssen nicht gerade einfache Entscheidungen mitgetragen werden und so darf ich meinen Dank auch allen Gemeindemandataren übermitteln, die uns zur Seite stehen, wenn es um das Wohl unseres Hauses geht.

Hermann Pernter
Heimleiter

Meine Gedanken sind bei dir von Jörg Zink

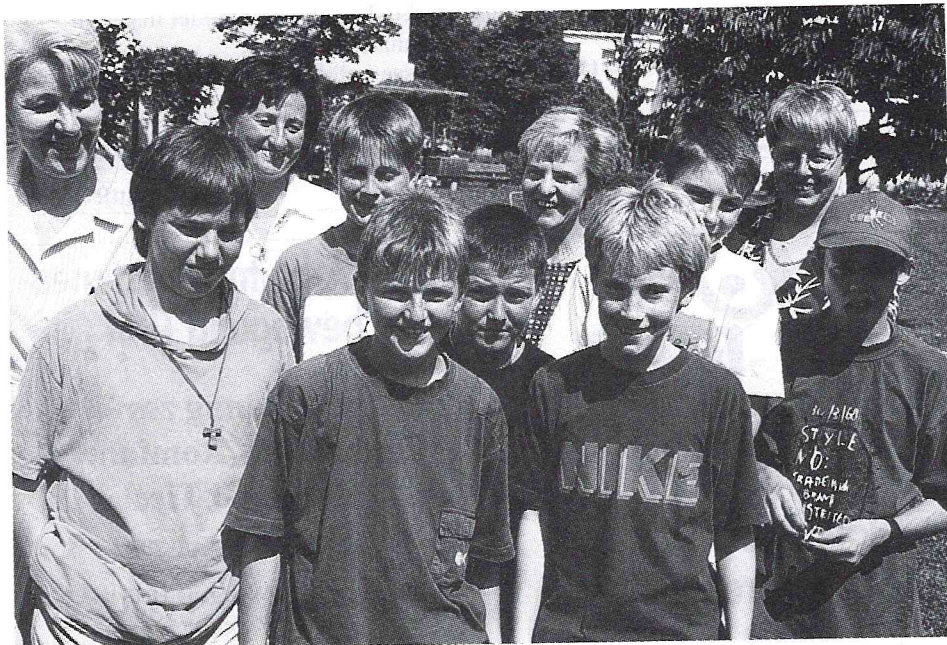
Manchmal geht es dir wohl so,
wie es auch mir geht.
Da geschieht so viel, das sich nicht
klären lässt,
nicht in Ordnung bringen, ja nicht ein-
mal verstehen.
Dann ist irgend etwas in mir verletzt.
Es schmerzt und lässt sich nicht abtun.

Dann ist es gut,
dass manches wie von selbst verheilt.
Dass man nicht alles zu klären braucht,
sondern nur zu warten, bis es sich ver-
wandelt
in etwas Lebendiges, Neues.

Ich sah einmal aus der Vulkanasche,
die vor ein paar Jahren fruchtbares Land
verbrannte und begrub,
ein paar Blumen wachsen.
Es sah aus, als wolle die Erde wieder
heil werden.

Wenn ich mir vorstelle, was die Engel tun,
glaube ich:
Ein Engel legt auf die schmerzende Stelle
die Hand und sagt: Lass das heilen.
Ein Engel dieser Art möchte ich sein,
wenn du ihn brauchst.

Achtung! Info für Jugendliche ab 14



Das Tiroler Jugendrotkreuz organisiert auch in Völs zusammen mit unserem Haus ein Projekt

„Altenhilfe“.

Wer: Du und jeder Jugendliche ab 14, der sich dafür interessiert

Wie: Mit alten Menschen sprechen
Freundschaften schließen
Spielenachmittage gestalten
Gemeinsam etwas unternehmen

Warum: Selbständig Verantwortung übernehmen
Älteren Menschen Freude bereiten
Zusätzliches Wissen und soziale Kompetenz erwerben

Wann: An Freitagen von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Im Haus der Senioren in Völs

Interessiert? Ruf uns an: Tel. 30 26 55
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Benefiz-Veranstaltung „Mexiko“ war ein voller Erfolg.

Wir dürfen uns auf diesem Wege herzlich bei Berti und Manfred Schwening bedanken, die den gesamten Reinerlös der gelungenen Veranstaltung den Bewohnern vom Haus der Senioren zur Verfügung gestellt haben.

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und

Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kulturkreis Völs
Einladungen

Samstag, den 10.3.2001, 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs das

„CUARTETO ROSADO“

ein Konzert von 4 jungen Tiroler Musikern mit Kompositionen von **Astor Piazzolla**.

Rupert Kirchmair - Klavier, Absolvent des Tiroler Landeskonservatoriums, dzt. Brucknerkonservatorium Linz.

Stefan Preyer - Kontrabass, ehemaliger Schüler der Int. Orchesterakademie Bayreuth, ausgebildeter Chorsänger, zur Zeit am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck.

Heinrich Kubitscheck - Violine, Ausbildung bei Christos Kanettis am Tiroler Landeskonservatorium, Mitglied bei verschiedenen int. Orchestern im barocken Bereich der Musik.

Florian Oberlechner - Akkordeon, ehemaliger Schüler der Musikschule Völs und des Tir. Landeskonservatoriums. Gewinner bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“, „Prima la Musica“ u.a.

Eintritt: ATS 100,-

Mitglieder, Schüler u. Studenten: ATS 50,-

Ausstellung**Heinz Scheffler****(zum 75igsten Geburtstag)****„Aquarelle und Grafik“**

Die Ausstellung wird am **Freitag, den 16. März 2001, um 19.00 Uhr** im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs von Bürgermeister Dr. Josef Vantsch eröffnet. Einführende Worte spricht Vizebürgermeister Reinhard Schretter. Musikalische Umrahmung durch Anita Huber, Violine (Vivaldi).

Ausstellungsdauer:
16. bis 18. März 2001

Öffnungszeiten:
Samstag 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Der Kulturkreis Völs lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 30. März 2001, um 19.30 Uhr im Vereinshaus, Clubraum 2, herzlich ein.**

Tagesordnung:

1. Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des Jahres 2000
2. Vorschau auf die Veranstaltungen des Jahres 2001
3. Bericht des Kassiers
4. Rechnungsprüfung und Entlastung des Kassiers
5. Allfälliges und Diskussion über Wünsche und Vorschläge der Mitglieder.

Anträge zur Hauptversammlung sind gemäß Vereinsstatuten (§4) mindestens drei (3) Tage vor dem Termin der Hauptversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Weiters ersuchen wir Sie allfällige Adressenänderungen schriftlich bekannt zu geben.

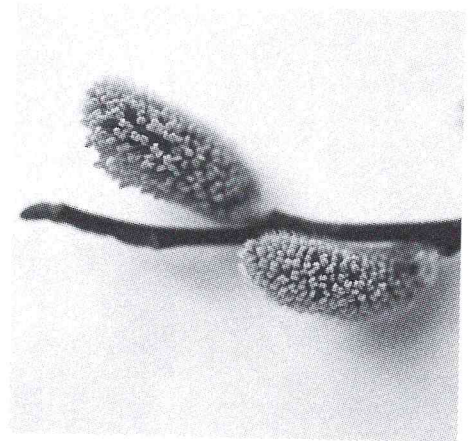
Bitte vormerken

5.4.2001, 19.30 Uhr,
Museum Thurnfels, Lesung
Prof. Helmut Wlasak.

29.4.2001, 20.00, Blaike, Konzert
„Bluatschink“.

Wissenswertes über die Weiden

Weiden sind weit verbreitete Gehölze und sind in unserer Gemeinde an vielen Stellen anzutreffen. Besonders reichlich wachsen sie an bodenfeuchten Standorten wie am Inn, entlang des Gießen und in der Umgebung des Völser Teiches. Weiden besiedeln auch sehr schnell brachliegende Flächen und Schuttplätze, als so genannte „Pioniergehölze“ kommen sie z. B. auf aufgelassenen Industriegrundstücken (ehemaliges Wopfner-Areal!) gerne vor. Abgeschnittene Ruten bewurzeln sich bei vielen Arten sehr schnell, dies nützt man im Landschaftsbau und bei der Begrünung von Rutschhängen. Neben der großwüchsigen, baumförmig wachsenden Silberwei-



de (alte Exemplare im Auwald beim Pfadfinderheim) entdeckt man immer wieder gepflanzt oder verwildert die strauchförmige **Salweide** mit großen Blütenkätzchen. „Sal“ ist eine indogermanische Bezeichnung für schmutzgrau und bezieht sich auf die Farbe der graubehaarten Blätter. Die Blüten werden jeweils auf getrennten Pflanzen in Blütenständen (= Kätzchen) entwickelt und enthalten reichlich Nektar und Pollen (gelbe Staubbeutel der männlichen Salweidenblüten).

Weidenkätzchen stellen die erste gute **Bienennahrung** im Vorfrühling dar, deshalb stehen alle Weiden auch zwischen 1. Dezember und 30. Mai unter Naturschutz. **Unsere Bitte im Vorfrühling daher: Schont die Weidenkätzchen!**

Dr. Georg Gärtner

**BAUM - & STRAUCHSCHNITT
SPERRMÜLL UND BAUSCHUTT**

ENTSORGUNG HABERL Müll- und Containerdienst

CONTAINERHOTLINE:
0 664/357 87 31 ODER 32

Vereinsmeisterschaft des SK Völs

Insgesamt 55 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich an den Völser Marktski-meisterschaften 2001 für Skifahrer und Snowboarder. Der SK Völs Zweigverein Ski, mit seinem Obmann Adi Rupprechter, sorgte bei besten äußeren Bedingungen für die ausgezeichnete Organisation des Rennens auf der Piste Alpenrose im Kühtai. Die Preisverteilung im Café HiFi nahmen der Sportreferent der Gemeinde Völs, GR Toni Pertl, und der Obmann des Sport-

klubs Völs, Gilbert Kapferer, vor.

Die Klassensieger waren: Andreas Probst, Caroline Burkhard, Domenic Peer, Christoph Heuschneider, Viktoria Calovini, Sandra Klingenschmid, Mario Scheiber, Lea Kathrein, Claudia Elhardt, Stefan Wirth, Christian Calovini, Peppi Lentsch. Die Marktmeistertitel holten sich Lea Kathrein und Christian Calovini.



Tiroler Seniorenbund
Pensionistenbund
Ortsgruppe Völs

Unser Programm für März 2001

Die neu gegründete **Senioren-Wandergruppe** unter der Führung von Helmut Mildner ist jeden 2. Mittwoch aktiv, und zwar am 14. und 28. März. Programm, Ziel und Wegbeschreibung werden am Montag davor in einem Anschlag im Haus der Senioren und Dorfladele bekannt gegeben. Sportbegeisterte melden sich bitt bei Helmut Mildner an, Tel. 302943 ab 18.00 Uhr. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Am Donnerstag, den 22. März machen wir einen Halbtagesausflug nach Absam und Hall mit Besichtigung der Münzprägestätte.

Die traditionelle Frühlingsfahrt nach Südtirol mit unserem HR Dr. Lässer findet am Donnerstag, den 5. April statt.

Bitte diese Termine vormerken, nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

Ich freue mich auf zahlreiche Teilnahme an unseren Ausflügen!

Obmann Andreas Kranebitter



Gut beraten in die Zukunft

Reinhard TODESCHINI
Tel.: (0664) 34 24 420

Wüstenrot

Die Bausparkasse Die Versicherung

Internet www.konditorei-altvoels.at

E-Mail: dersuessemayr@aon.at

Qualität besteht!



6176 Völs • Innsbrucker Straße 1 • Tel. 0 512/ 30 30 57

Filiale Innsbruck • Innrain 100

genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen

Tiroler Kulturwerk - Erwachsenenenschule Völs

Sommersemester 2001 Bildungs- und Kulturangebote

Leitung Rudolf Lamprecht und Waltraud Florineth-Lamprecht, Landesstraße 13, 6176 Völs, Tel. 30 24 33

Schongymnastik

Frauen und Männer

Aufmunternde Bewegung, speziell für Morgenmuffel

Anmeldung erforderlich!

5. März

Montag, 7.50 - 8.40 Uhr

Turnhalle der Hauptschule

Das gesamte Semester, S 500,-

Agnes Geier (Tel. 30 44 88)

Musikgymnastik

Nicht nur für Frauen!

Bei flotter Musik wird Kondition und Wohlbefinden entschieden gestärkt.

5. März

Montag, 20.00 - 20.50 Uhr

Turnhalle der Hauptschule

Das gesamte Semester, S 500,-

Agnes Geier (Tel. 30 44 88)

Yoga für alle

Interessierte

Mitzubringen: bequeme Kleidung und Decke

6. März

Dienstag, 19.00 - 20.20 Uhr

Mehrzwecksaal der Hauptschule

Das gesamte Semester, S 600,-

Mag. Erika Hausen (Tel. 0 52 64/61 46)

Bauch - Bein - Po

Männer und Frauen!

Gezielte Übungen für die „Problemzonen“

6./7. März

Dienstag, 20.00 - 20.50 Uhr

Mittwoch, 18.00 - 18.50 Uhr

Turnhalle der Hauptschule

Das gesamte Semester, S 500,-

Agnes Geier (Tel. 30 44 88)

Haltungsturnen

Männer und Frauen!

Gezielte Übungen für Wirbelsäule und Gelenke

7. März

Mittwoch, 19.00 - 19.50 Uhr

Turnhalle der Hauptschule

Das gesamte Semester, S 500,-

Agnes Geier (Tel. 30 44 88)

Kochen für jeden Tag

Hausfrauen und Hausmänner

Kennenlernen von Gerichten, die schmackhaft, preiswert, aber auch für den geplanten Familienkoch nachvollziehbar sind.

Anmeldung erforderlich!

7. März

Mittwoch, 19.00 - 21.45 Uhr

Schulküche der Hauptschule

1 mal pro Monat

1000,- inkl. Lebensmittelkosten!

Waltraud Florineth-Lamprecht

Tel. 30 24 33 ab 18.15 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

Mütter, Väter und Kinder ab 2 Jahren

Spielerisches Turnen mit Kleingeräten

7. März

Mittwoch, 9.35 - 10.20 Uhr

Turnhalle der Hauptschule

Das gesamte Semester, S 500,-

Roswitha Schweninger (Tel. 30 46 71)

Basteln für Kinder

Kinder im Volksschulalter

Osterbasteleien

Schere und Uhu mitzubringen!

2. April

Montag, 16.00 - 17.50 Uhr

Werkraum der Hauptschule Völs

1 Nachmittag, S 50,-

Gertraud Lamprecht (Tel. 30 27 03)

Basteln für Kinder

Kinder im Volksschulalter

Basteleien für den Muttertag

Schere und Uhu mitzubringen!

7. Mai

Montag, 16.00 - 17.50 Uhr

Werkraum der Hauptschule Völs

1 Nachmittag, S 50,-

Gertraud Lamprecht (Tel. 30 27 03)

Italienisch

Anfänger

Der Kurs will jene Personen ansprechen, die Grundkenntnisse erwerben wollen, speziell für den nächsten Sommerurlaub

Anmeldung erforderlich!

5. März

Montag, 19.30 - 21.15 Uhr

Hauptschule

10 Abende, S 900,-

Rosanna Giarletta-Zabo

(Tel. 0699/10936283)

Italienisch

Fortgeschrittene

Der Kurs will jene Personen ansprechen, die ihre Sprachkenntnisse erweitern wollen

Anmeldung erforderlich!

7. März

Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr

Hauptschule

10 Abende, S 900,-

Tina Lella (Tel. 0664/7821301)

Gitarre

Fortgeschrittene (Fortsetzung WS)

Gruppenunterricht für Begleittechnik. Das Ziel ist, bekannte Volkslieder in einfacher Weise singen und begleiten zu können. Ohne Noten! Unterlagen werden bereitgestellt!

5. März

Montag, 19.00 Uhr

Hauptschule, 2. Etage

10 Abende, S 600,-

Manuela Geiler (Tel. 93 56 38)

Gitarre

Fortgeschrittene (Fortsetzung WS)

Gruppenunterricht für Begleittechnik. Dieser Kurs soll das Spielen von Schlagern, Hits, Blues, Songs festigen.

Anmeldung erforderlich!

7. März

Mittwoch, 19.00 Uhr

Hauptschule, 2. Etage

10 Abende, S 600,-

Annelies Kofler (Tel. 30 40 67)

Gitarre

Anfänger (Fortsetzung WS)

Gruppenunterricht für Begleittechnik. Das Ziel ist, bekannte Volkslieder in einfacher Weise singen und begleiten zu können. Ohne Noten! Unterlagen werden bereitgestellt.

5. März

Montag, 20.00 Uhr

Hauptschule 2. Etage, 10 Abende, S 600,-

Manuela Geiler (Tel. 93 56 38)

Singkreis

Für alle, die gerne singen

Ungezwungenes Singen in geselliger Runde, Notenkenntnisse nicht erforderlich!

8. März

Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr

Bücherei in der Hauptschule

jeden 2. Donnerstag im Monat, S 60,- pro Abend

Barbara Ruetz (Tel. 30 44 60)

Salate haben immer Saison

Allgemeines über die Zutaten, verschiedene Marinaden, rohe u. gekochte Salate, Rohkost als Vorspeise, pikante Salate

28. März

Mittwoch, 19.30 Uhr

Schulküche der Hauptschule

S 110,- + Kostproben

Anmeldung bis 25.3. erbeten bei Brigitte

Rudig (Tel. 30 28 17)

Christl Schmarl

Windows

Anfänger

Keine Vorkenntnisse notwendig!

- Erklärung von Begriffen der EDV, Hard- und Software, Anleitung zum selbständigen Arbeiten am PC, Kennenlernen des Betriebssystems, Datensicherung, Festplattenverwaltung, Desktop, Explorer, Arbeitsplatz, Druckmanager, Systemdateien, Zubehör, Erstellen einer Notstartdiskette, Virenschutz, Internet

5. März

Montag, 19.30 - 21.15 Uhr

Informatikraum der Hauptschule
10 Abende, S 1200,-

Albert Lechner (Tel. 0699/125 54 150)

Anmeldung erforderlich! Teilnehmerzahl begrenzt!

Excel 2000

Anfänger

Kenntnisse in Windows werden vorausgesetzt!

Kennenlernen einfacher Funktionen einer Tabellenkalkulation

- Anlegen von Tabellen, Formatieren, Arbeiten mit Formeln, Einfügen von Diagrammen, Arbeiten mit mehreren Arbeitsblättern

6. März

Dienstag, 20.10 - 21.50 Uhr

Informatikraum der Hauptschule
4 Abende, S 750,- inkl. Unterlagen

Albert Lechner (Tel. 0699/125 54 150)

Anmeldung erforderlich! Teilnehmerzahl begrenzt!

Internet

Surfer, für die das Internet noch unbekannt ist

- Aufbau, Organisation, Einstieg, Suchmaschinen, e-mails

6. März

Dienstag, 18.15 - 19.55 Uhr

Informatikraum der Hauptschule
4 Abende, S 600,-

Albert Lechner (Tel. 0699/125 54 150)

Anmeldung erforderlich! Teilnehmerzahl begrenzt!

Excel 2000 (Teil 2)

Fortgeschrittene

Kenntnisse in Windows werden vorausgesetzt!

Aufbauend auf den Grundkurs lernen Sie

- weitere Funktionen von EXCEL

24. April

Dienstag, 19.30 - 21.15 Uhr

Informatikraum der Hauptschule

5 Abende, S 700,-

Albert Lechner (Tel. 0699/125 54 150)

Anmeldung erforderlich! Teilnehmerzahl begrenzt!

Word 2000

leichte Kenntnisse in WINDOWS erwünscht!

- Lernen Sie die Handgriffe für eine gute Textverarbeitung
- Formatieren und Gestalten von kreativen Texten, Erstellen und Bearbeiten von Tabellen und Listen, Nummerierung und Aufzählungszeichen, Spaltendruck, Einbinden und

Bearbeiten von Grafiken und WordArt, Textbausteine, Formulare, Schreiben von Serienbriefen sowie Tipps und Tricks für rationelles Arbeiten

Kursziel: selbständiges Arbeiten mit WORD 2000

7. März

Mittwoch, 18.15 Uhr - 19.55 Uhr

Informatikraum der Hauptschule

10 Abende, S 1.300,-

Elisabeth Grünauer (Tel. 93 34 91 oder 0699/101 50 987). Anmeldung erforderlich!

Teilnehmerzahl begrenzt!

Access 2000

Grundkenntnisse in WINDOWS erforderlich!

Erstellen und Bearbeiten von Datenbanken

- Anlegen von Datenbanken, Datenpflege, Abfragen, Formulare, Berichte, Datenaustausch mit anderen Anwendungen

Kursziel: selbständiges Erstellen, Bearbeiten und Auswerten von Datenbanken

7. März

Mittwoch, 20.00 - 21.40 Uhr

Informatikraum der Hauptschule

8 Abende, S 1.000,-

Elisabeth Grünauer (Tel. 93 34 91 oder 0699/101 50 987). Anmeldung erforderlich!

Teilnehmerzahl begrenzt!

PowerPoint 2000

Grundkenntnisse in WINDOWS erwünscht
Präsentationen, die begeistern - planen und gestalten

- Erstellen von Folien (Seiten) mit verschiedenen Folienlayouts, Hintergründen, Elementen und Effekten, Erstellen von Diagrammen und Organigrammen, Einbinden von Grafiken, Animieren des Folieninhaltes sowie der Übergänge, Bildschirmpräsentation ablaufen lassen.

Kursziel: selbständiges Erstellen einer Bildschirmpräsentation

9. Mai

Mittwoch, 20.00 - 21.45 Uhr

Informatikraum der Hauptschule

4 Abende, S 600,-

Elisabeth Grünauer (Tel. 93 34 91 oder 0699/101 50 987) Anmeldung erforderlich!

Teilnehmerzahl begrenzt!

Zur besonderen Beachtung!

- **Alle Kurse der Erwachsenen Schule Völs finden in der Hauptschule Völs statt!**
- **Für die Kurse in den Klassenräumen bitte Hausschuhe mitnehmen!**
- **Für die Kurse im Turnsaal bitte Hallenschuhe mit weißer Sohle verwenden!**
- **Bei Kinderkursen wird eine Ermäßigung von 50% für Geschwister gewährt!**

Die Erwachsenen Schule Völs wird durch die GEMEINDE VÖLS und die RAIKA VÖLS gefördert!

... da blüht Dir was!

Saisons-eröffnung

So 18. 3. 2001

mit

Radio-Tirol-Cafe

Live aus dem

Blumenpark

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

mit

Michael Irsperger

Viele blumige Eröffnungsangebote!

Theater Wanderbühne

„Aufguss“

mit dem Stück

„Der Trend, der rennt“

Fr. 2.3.01 20.00 Uhr

im Blumenpark Seidemann

aus der Reihe

„Theater im Glashaus“

New!

Verkaufsfläche erweitert

Jetzt über 3000 m²

Überdachte und beheizte

Verkaufsräumlichkeiten



SEIDEMANN

... da blüht Dir was!



BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

Blumenpark
KEMATEN



EINLADUNG zum ORF-Frühschoppen mit Ernst Griesser

aus dem Veranstaltungszentrum Blaike, Völs
am Sonntag, 11. März 2001, 11.00 Uhr

Der Frühschoppen wird live in Radio Tirol von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr übertragen.

Mitwirkende: Musikkapelle Völs, Marc Pircher u. Andi Astner ...

Humor und Unterhaltung werden garantiert!

Wegen der LIVE-ÜBERTRAGUNG bitten wir Sie schon etwas früher zu kommen!

Saaleinlass ab 10.00 Uhr! Danke für Ihr Verständnis! Für Speis und Trank ist vorgesorgt! Eintritt frei!

Auf zahlreichen Besuch freut sich Ihre Musikkapelle Völs!



EINLADUNG zum



„Platzkonzert - Blasmusikpreis 2001“

Sonntag, 11. März 2001, ab 13.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Blaike

Ab 13.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr – wird das **ORF-Platzkonzert** – Blasmusikpreis 2001 in der Blaike aufgezeichnet. Dabei präsentieren die **MK Wattenberg, MK Baumkirchen, MK Ellbögen, die Speckbacher Stadtmusikkapelle Hall, die MK Hatting und die Swarovsky-Musik-Wattens** jeweils ein buntes Blasmusikprogramm von je 30 Minuten, das für den Blasmusikpreis 2001 gewertet wird.

Eine prominente Jury unterstreicht die Bedeutung dieses außergewöhnlichen Blasmusikereignisses: Kulturlandesrat **Günter Platter**, ORF-Landesintendant **Mag. Robert Barth**, **KR Arthur Thöni**, **Mag. Mathias Gurschler**, **Mag. Johannes Knapp**, Landeskapellmeister **Prof. Hans Eibl** und **Lkpmstv.**

Hans Eller werden die Bewertung der einzelnen Kapellen vornehmen. Auch das Publikum erhält – mittels „Applaus-Messer“ im Saal – eine Stimme!

Für Spannung, aber auch für schöne Stunden der blasmusikalischen Begegnung mit Erlebniswert garantieren die teilnehmenden Kapellen.

Organisiert wird diese Veranstaltung von der MK Völs, dem Landesblasmusikverband und dem ORF Landesstudio Tirol, **Mag. Peter Kostner**.

Eintritt frei!

Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Völs

An alle Gartenfreunde: Wollen wir in Völs einen Obst- und Gartenbauverein gründen?

In Völs gibt es viele Gartenfreunde, Schrebergärtler und Blumenliebhaber – und nicht jeder hat den berühmten „grünen Daumen“, sondern möchte vielleicht ein wenig dazulernen und einfach erfolgreicher garteln. Dabei könnte ein Obst- und Gartenbauverein sicher eine wertvolle Unterstützung sein und bei vielen obst- und gartenbaulichen Fragen und Problemen helfen.

In Tirol gibt es bereits 100 Obst- und Gartenbauvereine, die im Landesverband „Grünes Tirol“ zusammengefasst sind und über 14.000 Mitglieder zählen. Zu den wesentlichen Aufgaben eines Obst- und Gartenbauvereines gehört neben der Förderung des Obst-, Gemüse- und Garten-

baues auch die Wahrung des Umweltschutzes, die Ortsbildpflege und die Erhaltung der Kulturlandschaft. Da es in Völs bereits früher einen derartigen Verein gab, wäre ein Wiederaufleben solcher Aktivitäten mit der Unterstützung des Landesverbandes sicher interessant.

Zu einer ersten unverbindlichen Kontaktnahme mit dem Proponentenkomitee bitten wir alle Interessenten, sich bei Frau Maria Dax, Tel. 30 22 23 oder bei Martin Pittl, Tel. 0699-12 57 24 73 zu melden.

Über einen ersten Informationsabend informieren wir Sie in der nächsten (April-) Ausgabe der Gemeindezeitung!

Ortsgruppe
Völs
Touristenverein
Naturfreunde
Österreich

**Familienschitag nach
Serfaus am Sonntag, den
11. März 2001**

Abfahrt: 9.00 Uhr (wir sind pünktlich)
Rückkehr: ca. 16.30 Uhr ab Serfaus
Treffpunkt: Bushaltestelle M-Preis – Seesiedlung

Teilnahme: nur für Naturfreundemitglieder.

Kinder ab 12 Jahre, darunter nur in Begleitung eines Elternteils.

Anmeldung bis Mittwoch, den 7. März 2001 unter Tel.: 30 29 54 oder 29 80 20

SUPERPREISE:

öS 300,- für Erwachsene
(Busfahrt und Liftkarte)

öS 175,- für Kinder bis zum 15. Lebensjahr (Busfahrt und Liftkarte)

öS 275,- für Nichtschifahrer (Busfahrt und Liftkarte für Berg- und Talfahrt)

öS 175,- für Kinder bis zum

15. Lebensjahr (Busfahrt und Liftkarte für Berg- und Talfahrt)

Bei Kindern in Begleitung eines oder beider Elternteile fährt das zweite Kind bzw. jedes weitere Kind gratis mit.
Lehrwartbetreuung möglich (bei der Anmeldung bekannt geben).

Badminton-Club Sparkasse Völs



**Bernd Kuprian
Tiroler Badmintonmeister**

Tiroler Meistertitel für Bernd Kuprian vom Badmintonclub Sparkasse Völs im Herreneinzel bei den Tiroler Badmintonmeisterschaften 2001 in der Sporthalle Hötting West. In guter Form spielend konnte er sich zum zweiten Mal nach 1999 den Titel eines Tiroler Meisters sichern.

Zwei dritte Plätze in den Doppelbewerben mit seinem Doppelpartner Hule Richard (DSG Tirol) und seiner Mixedpartnerin Lunardon Verena (TI) rundeten seine guten Leistungen ab.

Verkaufe 3-Zimmer-Wohnung,
69,45 m², Greidfeld, sehr sonnige
Süd-West-Lage, Garten und
Terrasse, 1 Tiefgaragenstellplatz,
wohnbaufördernd.

Telefon:
0512/302292 ab 16.00 Uhr

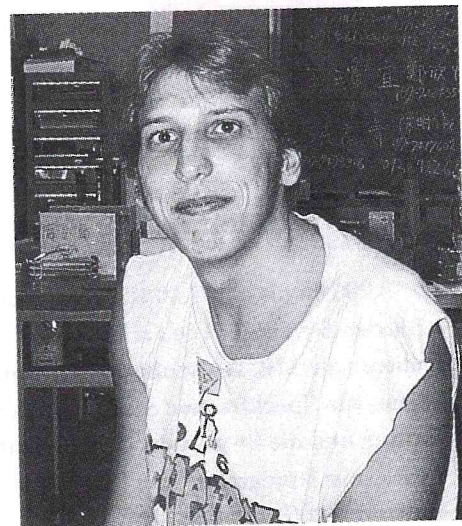
OFENBAU FLIESEN GRADL
6176 Völs
Peter-Siegmair-Straße 1
0512/30 37 68



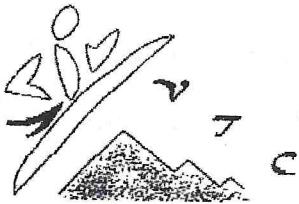
Taekwondo-Verein Völs

Dieses Mal kommen unsere Erfolgsmeldungen aus dem fernen TAIWAN, wo sich unser sportlicher Leiter, Sigg Gschliesser, nicht nur seinen Studien, sondern äußerst aktiv dem TAEKWONDO-SPORT widmet. Am 17. 12. 2000 fanden die KAOHSIUNG COUNTY-MEISTERSCHAFTEN statt und Siegfried war einer der nicht weniger als 300 (!) Starter. Darunter auch das Taiwanarmee-Profitteam. Gegen den amtierenden Militärmeister Taiwans musste Sigg schon in der ersten Runde antreten. Er nutzte all seine Routine und konnte den Kampf knapp, aber verdient mit 8:7 für sich entscheiden. Angespornt durch diesen Erfolg, bezwang er ohne große Mühe die nächsten 2 Konkurrenten. Im Finale schließlich musste er nicht einmal über die gesamte Rundenzeit gehen, der Gegner gab nach 3 schweren Kopftreffern hintereinander frühzeitig auf. Somit GOLD und 1. Platz für Siegfried Gschliesser in der Klasse bis 78 kg!

Wir wünschen dem „fernöstlichsten“ Vertreter unseres Vereins weiterhin viel Erfolg!



ERD-BEWEGUNGEN KT
Kurt Ties
Rotental 3
6176 Völs
Tel. & Fax: 0512 - 304612 · mobil: 0664 - 340 3936



Völs Taekwondo Center

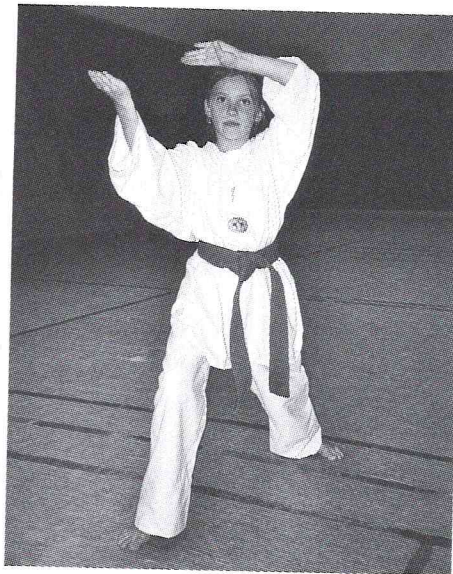
Armin Eder zur Junioren-Europameisterschaft

Armin Eder vom VTC hat es endlich geschafft; nach jahrelanger intensiver Vorbereitung ist er tatsächlich bei den nächsten Junioren-Europameisterschaften im April 2001 in Spanien dabei.

Nach Tiroler und österreichischem Meistertitel und mehreren internationalen Spitzenplatzierungen im vergangenen Jahr hat der Österreichische Taekwondo-Verband nunmehr den sechzehnjährigen Völser neben vier anderen Österreichern für diese Großveranstaltung nominiert.

Silbermedaille für Susanne in Stuttgart

Großartiges Erlebnis für die erst zehnjährige Susanne vom VTC: Nachdem sie im Dezember den Bundes-Union-Cup in Innsbruck gewinnen konnte, war sie vom



Susanne Winkler, 10 Jahre; 2. Platz beim Intern. Vil-Kinder-Cup in Stuttgart

Österreichischen Taekwondo-Verband nominiert worden, als Mitglied des Kinderkaders beim Internationalen Vil-Cup am 2.-3.2.2001 in Stuttgart teilzunehmen. Bei ihrem ersten internationalen Einsatz konnte sie gleich eine Silbermedaille erringen und wurde nur im Finale besiegt.

Ein großartiger Auftakt des heurigen Wettkampffjahres und natürlich eine ungeheure Motivation für die kommenden Schüler- und Jugend-Turniere, wo sie gemeinsam mit den Tiroler Nachwuchsmeistern Denise Abart und Florian Abenthung sicher wieder bei der Medaillenvergabe mitreden wird können.

Trainingszeiten Anfänger:

Montag, 18-19.30 Uhr Erwachsene/Jugendliche

Dienstag, 17-18.00 Uhr Kinder ab 6 Jahre

Trainingsort:

Turnsaal der Hauptschule Völs

Nähere Infos:

Tel. 0664/3202170 (abends) Fr. Singer;
Tel. 0512/304647 Familie Eder

SUZUKI



Suzuki. So vielseitig wie das Leben.

www.suzuki.at

ALLER GUTEN DINGE SIND 4WD.

Der neue Suzuki-IGNIS 4WD.

Begründer der Multi-Compact-Klasse schon um € 189.900,*



Ibk - Völs 0 512/31 00-29 oder 30
www.meisinger.at



Dynamischer 1,3 Liter 16-V-Motor mit 61 kW (83 PS), permanenter Allradantrieb, 4WD 5-türig, 2WD 3- und 5-türig, 5-Gang Schaltgetriebe oder 4-Gang Automatik, Servolenkung, elektrische Fensterheber, uvm.

* unverb. empf. Richtpreis inkl. Nova und Mwest.



Völser Sängerrunde Einladung zum

JOSEFI-SINGEN

Samstag, 17. März 2001 - 20 Uhr

Veranstaltungszentrum Blaike

Eintritt frei! - Freiwillige Spenden erbeten!

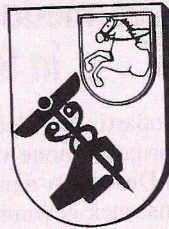
Mitwirkende:

Telfer Dreigesang

**The White Lily Gospel
Singers**

Absamer Stuben-Musig

Völser Sängerrunde



Gesundheits- und Sozialsprengel Völs

Einladung

zum Vortrag

Der Kreuzschmerz - die Bandscheibe der Nervenwurzelschmerz

von

Univ.-Prof Dr. Klaus Twerdy

Vorstand der Univ.-Klinik für Neurochirurgie

Innsbruck

Ursachen einer Bandscheibenerkrankung

Bandscheibenoperation

gesund erhaltene Wirbelsäule

ORT: Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs

ZEIT: Mittwoch, 21. März 2001, 20 Uhr

Kommen Sie zum Völser Frühjahrsputz 2001

Samstag, 24. März 2001

Beginn um 13 Uhr vor dem Vereinshaus

Bei zu schlechtem Wetter verschieben wir den Frühjahrsputz auf den 31. März 2001. Nehmen Sie bitte Arbeitshandschuhe mit! Nach getaner Arbeit werden alle Teilnehmer zu einer Jause ins Vereinshaus eingeladen, dies soll ein kleiner Dank der Gemeinde für Ihren Umwelteinsatz sein.

Beim Frühjahrsputz, so ist es Völser Tradition, fragen wir nicht danach, wer den Unrat hinterlassen hat. Wir heben auf, was andere im letzten Jahr bei uns „verloren“ oder eben weggeworfen haben – unserer gemeinsamen Umwelt zuliebe.

Wir freuen uns über jedes Kind, das mitmachen will, wenn auch seine Eltern oder andere Verantwortliche mitgehen.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihre Mithilfe

Meinhard Rudig (Ortsbauernobmann), Martin Pittl (Umweltausschussobmann) und Veronika Nocker (Abfallberaterin)

